

ER reagiert

von Br. Thomas Gebhardt

Lukas 18:10

Es gingen zwei Menschen hinauf in den Tempel, um zu beten, der eine ein Pharisäer, der andere ein Zöllner.

Unser Leben kann hinauf oder hinab gehen. Gottes Wort ist so wunderbar und ich glaube, alles, auch solche Aussagen, haben ihren Grund. Also da zeigt uns unser Text, wie zwei ganz unterschiedliche Menschen auf den Weg nach ganz oben in den Tempel unterwegs waren. Zur gleichen Zeit wird es viele gegeben haben, die einen Weg bergab gingen. Denen der Tempel, die Stelle, wo sich Gott offenbarte, ganz egal war, weil Sie lieber das Vergnügen in der Welt suchten.

Aber diese zwei so unterschiedlichen Menschen gingen in den Tempel. Sie hatten auch ein Anliegen, warum Sie ihr Weg nach oben führte, sie wollten mit Gott sprechen. Eigentlich ist ja sprechen zu viel gesagt, sie wollten Gott etwas sagen.

Hier muss ich kurz einhaken. Sind Sie schon einmal so einen Weg nach oben gegangen, um mit dem, der da oben ist, Gott, zu sprechen? Wissen Sie, es ist nicht schön, immer nur im Leben bergab zu gehen. Aber viele von uns erleben das Leben genauso. Es geht immer irgendwie bergab. Nun, ich möchte Ihnen einen Vorschlag machen. Versuchen Sie es doch einmal wie diese zwei so unterschiedlichen Menschen und gehen Sie doch einmal hinauf, um Gott zu begegnen.

Und wenn Sie nur zu Gott reden und gar keine Antwort bekommen, so ist das nicht schlimm, wie wir später noch sehen werden, Gott hört Sie, auch wenn ER vielleicht in diesem Augenblick, wo Sie zu IHM reden, schweigt.

Vielleicht sagen Sie jetzt, dass Sie nicht der passende Mensch sind, um den Weg hinauf zu gehen. Doch, Sie mögen es vielleicht nicht verdient haben, aber schauen Sie sich doch den einen an. Er war ein Zöllner. Damals waren die Zöllner keine angesehene Menschen, weil sie die anderen immer irgendwie übers Ohr hauten, um recht viel Gewinn für sich zu ergaunern. Und bei dem Pharisäer, da hätte ich auch so meine Bedenken. Aber diese zwei zog es da hinauf in den Tempel, um zu Gott zu reden. Wie sie da so den Weg bergauf gehen, erkennt man erst einmal nicht, was ihre Beweggründe sind, warum sie Gott etwas mitteilen wollten. Aber sie gingen diesen Weg nach oben ins Haus Gottes.

Wie ist das nun mit Ihnen? Wer Sie auch sind, arm oder reich, Zöllner oder Pharisäer oder was es alles noch für Berufe gibt. Vielleicht sind Sie auch arbeitslos oder Sie haben so viel Geld, dass Sie es nicht mehr nötig haben zu arbeiten. Eines ist aber ganz gewiss, auch Sie haben es nötig, sich aufzumachen, um hinauf in die Gegenwart Gottes zu kommen, um Gott das zu erzählen, was auf Ihren Herzen liegt.

Gott wird das sehen und glauben Sie mir, Gott hört ein jedes Gebet, was Sie sprechen. Auch wenn Gott scheinbar schweigt, ER hört, was Sie sagen, und ER reagiert auf Ihr Gebet. Deshalb gehen Sie hinauf!

Gott segne Sie und warum sollte es mit Ihrem Leben nicht auch bergauf gehen? Ihr Thomas Gebhardt